

Presseeinladung

Das Netzwerk Märkisches Viertel e.V. lädt ein
Themenwochen „Älter werden im Märkischen Viertel“
Vorträge, Informationen und Beratungsangebote

Start: Dienstag, 21. Januar 2014,
Ort: GESOBAU-INFOBOX, Stadtplatz Märkisches Viertel,
Wilhelmsruher Damm (gegenüber der GESOBAU-Zentrale),
13439 Berlin

Pressekontakt:

Netzwerk Märkisches Viertel
Wilhelmsruher Damm 124
13439 Berlin
Tel: (030) 41 71 30 81

GESOBAU AG
Helene Böhm
Soziales Management
Wilhelmsruher Damm 142
13439 Berlin
Tel: (030) 40 73 1510
helene.boehm@gesobau.de

„Älter werden im Märkischen Viertel“ lautet der Titel unserer neuen Themenreihe rund um die Gesundheit und ein selbstbestimmtes Leben im Alter. In kurzen Impulsreferaten werden in den kommenden Wochen relevante Probleme aufgegriffen und im Anschluss haben Interessierte ausreichend Zeit und Gelegenheit, Fragen zu stellen, Kontakte zu knüpfen und auch konkrete Hilfsangebote anzunehmen. Organisiert werden die Themenwochen durch das Netzwerk MV und die Senioren-Infothek Märkisches Viertel, die seit November 2013 in der GESOBAU-Infobox gegenüber dem Märkischen Zentrum ihren Sitz hat.

Themenwochen „Älter werden im Märkischen Viertel“

Immer dienstags, 15:00 – 16:30 Uhr

- 21.01. **„Was hilft meiner Sicherheit?“**
Die Polizei informiert über Einbruchschutz
- 04.02. **„Betreuung – was ist das?“**
Rechte und Pflichten amtlicher Betreuer
- 18.02. **„Mit Wohnungsanpassung zu Hause alt werden“**
Möglichkeiten, Beratungsstellen und bewährter Praxis
- 04.03. **„Grauzone Nachbarschaftshilfe“**
Wo hört Gefälligkeit auf und wo fängt Schwarzarbeit an?
- 18.03. **Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung** – Informationen zu Ihren Rechten

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Fragen zu den Veranstaltungen senden Sie per E-Mail bitte an
servicestelle@netzwerkmv.de oder klären diese telefonisch unter 030/ 41 71 30 81.

Mit freundlichen Grüßen
Netzwerk Märkisches Viertel e.V.

Helene Böhm
Vorstand

Netzwerk Märkisches Viertel e.V. Die Gründung des Netzwerks Märkisches Viertel im Oktober 2003 geht zurück auf eine Initiative der GESOBAU, des Pflegestützpunktes Reinickendorf und des Bezirksamtes Reinickendorf. Heute sind 30 Mitglieder und Ehrenmitglieder im Netzwerk aktiv, zu ihnen gehören das Bezirksamt Reinickendorf, die GESOBAU, der Pflegestützpunkt Reinickendorf, die Senioren- und Behindertenvertretung Reinickendorf, Pflegeanbieter, Handwerksbetriebe, Nachbarschaftszentren, Schulen und viele mehr. Die Ziele des Netzwerks Märkisches Viertel sind der Erhalt selbstständigen Lebens und Wohnens, die Verbesserung der Unterstützung und Versorgung älterer, behinderter oder pflegebedürftiger Menschen, die Beratung und Information zu lokalen Angeboten, die Realisierung von Markttransparenz, die Stärkung der Betroffenen- und Angehörigenkompetenz, die Förderung klientenzentrierter Zusammenarbeit, die Schließung von Versorgungslücken und die Qualifizierung der Partner und Entwicklung gemeinsamer Qualitätsstandards.

Senioren-Infothek Märkisches Viertel Seit November hat das Märkische Viertel eine Senioren-Infothek. Ehrenamtliche Mitstreiter des Netzwerks Märkisches Viertel stehen zweimal in der Woche Senioren, Nachbarn, Angehörigen und allen, die sich kümmern, beratend mit Informationen, Vermittlung und Begleitung zu Fragen und Themen rund ums Älterwerden zur Seite. Themenschwerpunkte wie Gesundheit, Sicherheit und Rechtsfragen werden in speziellen Themenwochen besonders intensiv in Vorträgen und speziellen Beratungsangeboten aufbereitet.

Sprechzeiten Senioren-Infothek:

Dienstag und Freitag 13:00 – 16:30 Uhr

Sprechzeiten Servicestelle Netzwerk MV

Montag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr